



Tempel of Setian

Inhalt

Eigenschaften
Charstory

Eigenschaften

Alter: 423
Geschlecht: männlich
Rasse: Mensch (Vampir)
Größe: 179cm
Augenfarbe : dunkelgrau
Haarfarbe: pechschwarz
Geburtsort: Coven

Klasse:
Magier (Setian Tempel*)
Nekromant (Setian Tempel*)
Vampir

Bonus: Nachtbonus auf: Geschwindigkeit, Stärke, Magie, Sicht und Charisma.
Schwäche: Tageslichtschwächen auf: Geschwindigkeit, Stärke, Sicht und Charisma.

* Der Setian Tempel ist ein im tiefsten Urwald hinter einem gigantischen Gebirge verborgener Tempel der den Gott Setian geweiht ist. Die Schüler der Künste dieses Tempels sind starke Magier der dunklen Künste und meist der Nekromantie fähig.

Charstory

Mit einer schnellen bewegung streckte Sethos seine rechte Hand aus, seinem Gegner entgegen, und mit einem lauten Donnern zischte eine schwarze Energiekugel durch die Arena und erfasste seinen Gegner. Ein schwarzer Blitz verhüllte alles. Als man wieder klar sehen konnte bemerkte man das der Gegner des Magiers an die Wand der Arena geschleudert worden war und dort bewusstlos lag. Sethos strich sich seine langen Haare aus dem Gesicht und lächelte leicht während die Zuschauer zu jubeln begannen.

Nur selten schaffte es ein Magier des Tempels einen Kampf so klar für sich zu entscheiden. Auch wenn die jungen Magier fast Täglich in der Arena des Tempels gegeneinander antraten.

Mit langsamen schritten ging Sethos in Richtung des Ausgangs, hinunter, in die Katakomben der Arena. Als er in den Katakomben ankam bettete er seinen müden Leib auf das erst beste Bett und rieb sich die Schläfe bis plötzlich ein älterer Mann aus der Dunkelheit an ihn trat und sich über ihn beugte. "Ihr habt gut gekämpft junger Freund, wirklich gut. Der Rat tat gut daran euch in unseren Kreis zu führen. Auch wenn euer Blut durch die Schande des Vampyrismus verunreinigt ist."

Sethos sah zu dem Alten und lächelte, so das man seine Eckzähne deutlich erkennen konnte. "Ihr mögt es Schande nennen, alter Mann, ich nenne es Segen. Vergesst nicht, ich mag zwar aussehen wie ein Jüngling, doch ich wandle länger auf dieser Welt als ihr es je werdet. Dank der Magie des Tempels ist es mir sogar gestattet am Tage fast die gleiche Stärke wie in der Nacht zu entfalten. Ich mag zwar kein Mensch mehr sein aber bin ich dadurch nicht eher mehr als weniger?"

Der Alte grinste leicht und nickte etwas. "Man muß euch lassen das ihr durch euer ewiges Leben die Magie besser erlernt habt als es jeder andere im Tempel des Setian je könnte. Der Vampyrismus stärkt eure Fähigkeiten nur noch. Aber vergesst nicht, wenn ihr einst sterben werdet, bleibt euch nur die Verdammnis. Doch zuvor hat der Tempel eine Aufgabe für euch, daß ihr all jenes was wir in euch investierten zurück geben könnt. Findet euch Morgen zur Mittagsstunde in der Kammer des Rates ein." Mit diesen Worten und einem ernsten Blick wendete sich der Alte von Sethos ab und verschwand wieder in der Dunkelheit.

Leise sprach Sethos zu sich selber. "Ich habe nicht vor jemals die Verdammnis zu erfahren, alter Mann."

Am nächsten Tag zur Mittagsstunde.

Mit leisem knarren öffneten sich die Tore der Ratshalle und Sethos trat hinein. Die Halle war in absolute Dunkelheit gehüllt und an den Wänden hingen die Banner des Tempels des Setian. Vorsichtig trat Sethos in die Mitte vor und sah sich um, seine Augen erlaubten ihm eine gute Sicht, selbst in dieser Dunkelheit. Ein weiterer Vorzug des Vampyrismus.

Plötzlich drang aus der Dunkelheit eine Stimme durch die ewige Halle.

“Wir freuen uns das ihr zerschieden seid, Sethos. Ich will nicht lange umher reden und gleich den Grund nennen, weshalb wir euch herzitierten. Wir, der Rat des Tempels, sind der Auffassung das es an der Zeit ist einen Krieger in die Aussenwelt zu entsenden. Ihr scheint uns der geeignetste für diese ehrenvolle Aufgabe.“

Mit lautem donnern öffnete sich ein gewaltiges Tor vor den Augen des Magiers und die Stimme aus der Dunkelheit fuhr fort.

“Dies ist der Raum der Teleportation. Einer unserer mächtigsten Zauber wird euch in eine der größten Städte dieses Kontinents bringen. Aber bedenkt das ihr dort völlig auf euch gestellt seid. Wir können euch nur auf die Reise schicken, zurück kehren, müsst ihr alleine. Wenn ihr annehmt, geht durch das Tor und erkundet die Welt, kehrt zurück und berichtet uns von ihr. Wenn die Welt bereit ist, wird der Tempel sich öffnen und erneuerung über die Welt bringen.“

Sethos nickte leicht und verbeugte sich.

“Ich nehme an.“

Ohne weitere Worte betrat er den Raum der Teleportation...